

An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrecht-Universität zu Kiel ist im Institut für Physikalische Chemie zum nächstmöglichen Termin eine

Juniorprofessur (W1) für Theoretische Chemie

zu besetzen. Die Bewerberinnen und Bewerber sollen mit Entwicklungs- und Anwendungsarbeiten in einem aktuellen Forschungsgebiet der Theoretischen Chemie ausgewiesen sein, das die vorhandene Expertise am Institut (Wellenpaketdynamik, Strukturoptimierung) sinnvoll ergänzt. Möglich sind hier Entwicklung und Anwendung von ab-initio-/DFT-Verfahren der Quantenchemie (auch elektronisch angeregte Zustände) oder ab-initio- bzw. klassische Moleküldynamik, aber auch andere Gebiete. Erwünscht ist die Bereitschaft zur Mitarbeit im Netzwerk "Future Ocean" und im Sonderforschungsbereich 677 "Funktion durch Schalten". Im Bereich der Lehre ist eine angemessene Mitarbeit beim Lehrangebot des Instituts erwünscht.

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für drei Jahre. Nach positiver Evaluierung ist eine Verlängerung um weitere drei Jahre vorgesehen.

Einstellungsvoraussetzung ist neben den dienstrechtlichen Erfordernissen für Juniorprofessoren/Juniorprofessorinnen ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung sowie eine zügig abgeschlossene und herausragende Dissertation. Die Promotions- und Beschäftigungsphase vor der Berufung soll insgesamt nicht mehr als 6 Jahre betragen (Schwangerschaften und Erziehungs- bzw. Elternzeiten werden berücksichtigt).

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil der Professorinnen zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Schriftenverzeichnis und eine kurz gefasste Forschungsperspektive) sind bis zum **30. Mai 2008** zu richten an den

Dekan der
Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 24098 Kiel.